giegestehungskosten, finanzielle Einsparungen. Zum anderen werden die kurzfristigen Investitionskosten bei den erneuerbaren Energien durch die längerfristigen Gewinne kompensiert, beziehungsweise sogar übertroffen und dadurch Einnahmen generiert. Des Weiteren ergeben sich neue und hochwertige Arbeitsplätze, man erhält eine grössere energiepolitische Sicherheit, die Klimastabilisierung wird erreicht, sowie der Schutz der Umwelt gefördert. Die jährlichen Kosten für die Energieimporte des Landes von ca. CHF 200 Millionen werden reduziert oder fallen sogar weg. (Droege & Genske, Erneuerbares Liechtenstein, 2013, S. 5-6)

Aufgrund dieser Erkenntnisse scheint für mich das Innovationsszenario für Liechtenstein das zukunftsweisende Modell zu sein.

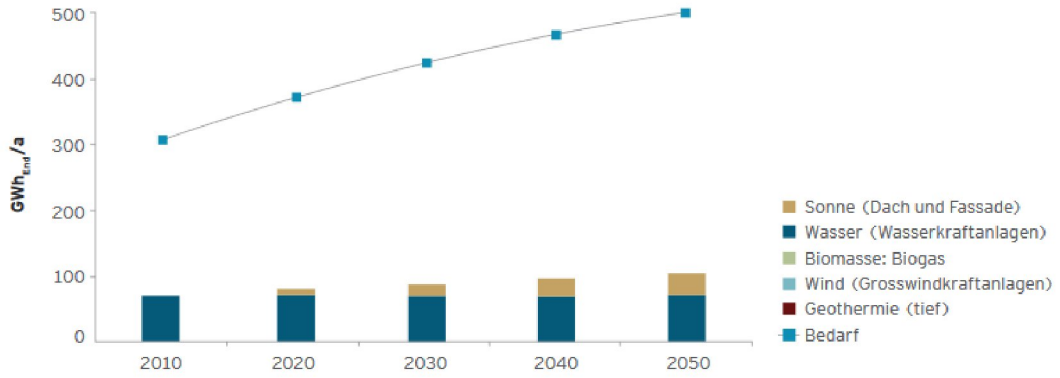

Abb. 3: Strombedarf und Stromerzeugung durch erneuerbare Energien im Basisszenario

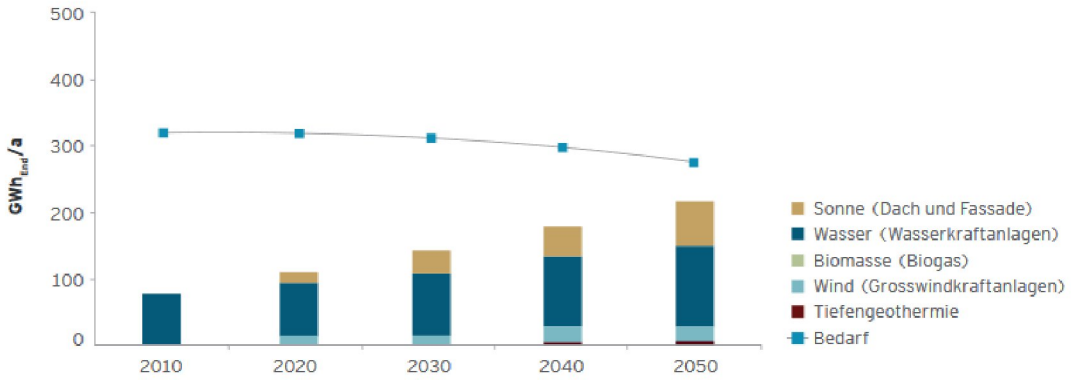

Abb. 4: Strombedarf und Stromerzeugung durch erneuerbare Energien im Innovationsszenario